

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 18. August 2015

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0456-IM/a/2015

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5510/J betreffend "Verlust des Knowhows ausländischer Studenten in Österreich", welche die Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen am 18. Juni 2015 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 11 der Anfrage:

Exzellente Leistungen in Forschung und Lehre sind nur in einem offenen, international ausgerichteten Forschungsraum möglich. Erfolgreiche internationale Kooperationsaktivitäten einzelner Forscherinnen und Forscher bilden die stabile Basis für die Internationalisierung der Universitäten. Vor diesem Hintergrund ist es von größter Bedeutung, dass im Regierungsprogramm unter Anderem die Evaluierung und Weiterentwicklung der Rot-Weiß-Rot - Karte festgeschrieben ist, was in den legislatischen Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und des Bundesministeriums für Inneres fällt, mit welchen mein Ressort zu diesem Thema in laufenden Gesprächen steht.

Im Integrationsbericht 2015, S. 41, wird betont:

„Auch die Zielgruppe der internationalen Studierenden muss weiter beachtet werden, stellt deren Verbleib in Österreich doch einen volkswirtschaftlichen Nutzen dar, den es auszuschöpfen gilt. Betrachtet man die Gruppe der Studierenden aus EU-Staaten, so wird deutlich, dass insbesondere Studierende aus Deutschland Österreich nach ihrem Studienabschluss wieder verlassen (28 % der BachelorabsolventInnen; 26% bei Master- oder DiplomabsolventInnen und 33 % der AbsolventInnen eines Doktoratsstudiums). Drittstaatsangehörige verlassen das Land nach ihrem Abschluss ebenfalls

sehr häufig, was auch mit aufenthaltsrechtlichen Fragen zusammenhängen kann (vgl. Statistik Austria 2015). In dem Bereich besteht Handlungsbedarf. Wenn man Österreich für Hochqualifizierte attraktiver machen möchte, dann wird eine entsprechende Änderung der Rot-Weiß-Rot – Karte unausweichlich sein."

In diesem Sinne setzt sich das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft dafür ein, Doktoratsstudierende bzw. Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen, unabhängig von ihrem ursprünglichen Herkunftsland, verstärkt in Österreich zu halten. Auch aus ökonomischer Sicht wäre es jedenfalls wichtig, diese hochqualifizierten Menschen mit ihrem Know-how in Österreich zu halten.

Antwort zu den Punkten 12 und 13 der Anfrage:

Diese Daten liegen dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Grundlage der Universitäts-Studienevidenzverordnung 2004 wie folgt vor:

Studien Universitäten

Ordentliche Studien an Univ. Wien sortiert nach Ausländer /innenanteil

(ohne Erweiterungsstudien und ohne Doktoratsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt)

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmwfw, Abt. IV/9

Semester und Datenstichtag	Wintersemester 2014 (Stichtag: 09.01.2015)			
ISCED-Studienfeld	Inländer/innen	Ausländer/innen	Gesamt	Anteil Ausländer/innen
Management und Verwaltung	1.601	2.397	3.998	60,0%
Chemie und Verfahrenstechnik	6	8	14	57,1%
Umweltschutz, allgemein	14	14	28	50,0%
Wirtschaftswissenschaft	467	422	889	47,5%
Informatik	1.142	740	1.882	39,3%

Studien Universitäten

Ordentliche Studien an Univ. Graz sortiert nach Ausländer/innenanteil

(ohne Erweiterungsstudien und ohne Doktoratsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt)

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmwfw, Abt. IV/9

Semester und Datenstichtag	Wintersemester 2014 (Stichtag: 09.01.2015)			
ISCED-Studienfeld	Inländer/innen	Ausländer/innen	Gesamt	Anteil Ausländer/innen
Psychologie	1.027	389	1.416	27,5%
Fremdsprachen	2.074	720	2.794	25,8%
Wirtschaftswissenschaft	830	204	1.034	19,7%
Muttersprache	776	187	963	19,4%
Management und Verwaltung	2.650	461	3.111	14,8%

Studien Universitäten

Ordentliche Studien an Univ. Innsbruck sortiert nach Ausländer/innenanteil

(ohne Erweiterungsstudien und ohne Doktoratsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt)

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmwfw, Abt. IV/9

Semester und Datenstichtag	Wintersemester 2014 (Stichtag: 09.01.2015)			
ISCED-Studienfeld	Inländer/innen	Ausländer/innen	Gesamt	Anteil Ausländer/innen
Umweltforschung	4	18	22	81,8%
Psychologie	487	1.049	1.536	68,3%
Kredit- und Versicherungswesen	52	85	137	62,0%
Geowissenschaften	544	583	1.127	51,7%
Architektur und Städteplanung	734	723	1.457	49,6%

Studien Universitäten

Ordentliche Studien an Univ. Salzburg sortiert nach Ausländer/innenanteil

(ohne Erweiterungsstudien und ohne Doktoratsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt)

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmwfw, Abt. IV/9

Semester und Datenstichtag	Wintersemester 2014 (Stichtag: 09.01.2015)			
ISCED-Studienfeld	Inländer/innen	Ausländer/innen	Gesamt	Anteil Ausländer/innen
Chemie und Verfahrenstechnik	0	3	3	100,0%
Psychologie	267	752	1.019	73,8%
Ingenieurwesen und technische Berufe, allgemein	94	129	223	57,8%
Sozial- und Verhaltenswissenschaften, allgemein	84	85	169	50,3%
Geowissenschaften	258	225	483	46,6%

Studien Universitäten

Ordentliche Studien an WU Wien sortiert nach Ausländer/innenanteil

(ohne Erweiterungsstudien und ohne Doktoratsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt)

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmwfw, Abt. IV/9

Semester und Datenstichtag	Wintersemester 2014 (Stichtag: 09.01.2015)			
ISCED-Studienfeld	Inländer/innen	Ausländer/innen	Gesamt	Anteil Ausländer/innen
Management und Verwaltung	477	435	912	47,7%
Steuer- und Rechnungswesen	198	116	314	36,9%
Informatik	43	23	66	34,8%
Wirtschaftswissenschaft	185	99	284	34,9%
Marketing und Werbung	68	34	102	33,3%

Anm.: Im Studienfeld „Wirtschaftswissenschaft“ *nicht* enthalten ist das Bachelorstudium Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; in diesem Studium sind aktuell 3.914 Ausländer/innen zu verzeichnen. Bei einer Gesamtanzahl von 13.711 belegten Studien beträgt der Ausländer/innen-Anteil 28,5% und ist somit nicht Bestandteil der Top-5-Auflistung.

Studien Universitäten

Ordentliche Studien an TU Wien sortiert nach Ausländer/innenanteil

(ohne Erweiterungsstudien und ohne Doktoratsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt)

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UniStEV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmwfw, Abt. IV/9

Semester und Datenstichtag	Wintersemester 2014 (Stichtag: 09.01.2015)			
ISCED-Studienfeld	Inländer/innen	Ausländer/innen	Gesamt	Anteil Ausländer/innen
Architektur und Städteplanung	4.341	2.569	6.910	37,2%
Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau	1.440	730	2.170	33,6%
Maschinenbau und Metallverarbeitung	2.671	1.226	3.897	31,5%
Elektrizität und Energie	1.620	679	2.299	29,5%
Ingenieurwesen und technische Berufe, allgemein	511	184	695	26,5%

Antwort zu Punkt 14 der Anfrage:

Dazu ist auf die Anlagen 1 bis 6 zu verweisen.

Anlagen

Dr. Reinhold Mitterlehner

	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	Datum/Zeit	2015-08-18T11:35:43+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1184203
	Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/ . Die Bildmarke und Hinweise zur Verifikation eines Papierausdrucks sind auf https://www.bmwf.gv.at/amtssignatur oder http://www.help.gv.at/ veröffentlicht.
Signaturwert	zCmN59McExllsOSVxjWpy6XPaVNqmU0+u5blSBV+oHBcZUhgvinEa7rSgCSNE8NEly3fmdlZV15JbshEdqO81mT+B3hRCdNBsd6w9RMk90o4cxS9ACIq3UuRXvnlXCDBLS3erpFZmA9NAuZ/yJSnNQihcVHpeE1go5LkzPAxuhoe/Zquc+B2Eh/T8iUx1OTXz0SMfGkD514AcTeJ1Wxrlpk+gJt51Pes2JXA0OFvTnyIQ+iU3xc3Nzi0YfCezCPPEF2WYswa6dED4TX3iGVb6ifDso2d2j2AvbJ0GMw8al/cfBQLO7apxyAZbsHkMI8fvmK+43n5oot63tWoRKBIA==	

